

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 10

Artikel: Nahezu 1200 Personen verpflegt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

würde, meinte der Ausbildungschef gegenüber dem «Der Fourrier»: «Der Logistikbereich wird im Führungssimulator integriert, der sich in der Evaluation befindet und ab etwa 1996 im Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL) operationell sein wird.» Darin seien vorgesehen vor allem grossangelegte Übungen unter der Mitwirkung der Versorgung und der

Logistik im allgemeinen. Für Grossküchen (Spitäler usw.) bestünden bereits Programme hinsichtlich Menüplangestaltung. Er könne sich jedoch gut vorstellen, dass ableitend vom Führungssimulator ebenfalls Möglichkeiten ergeben könnten, die Feld- oder Kriegsküche sowie das Üben z.B. rund um den Basisversorgungsplatz mit Simulatoren zu überbrücken.

Nahezu 1200 Personen verpflegt

Ohne die Verpflegung durch die Militärküche ist es kaum mehr vorzustellen, Grossanlässe wie die AMEF-Flab '93 in Emmen oder den Zentralschweizer Unteroffizierstag in Schwyz (ZUT) reibungslos durchzuführen. Davon kann der Verantwortliche für beide Anlässe am gleichen Wochenende, Lt Qm Martin Knöpfel, ein Liedchen singen.

-r. Vorweg: Gleichzeitig in Schwyz und in Emmen fanden militärische Grossanlässe statt. Und für beide Veranstaltungen zeichnete der zuständige Qm beider Schulen, Lt Martin Knöpfel, verantwortlich. «Dank ausgezeichneter Motivation

(fast) aller Beteiligten des Hellgrünen Dienstes verlief die Verpflegung an beiden Orten reibungslos», betonte er zwei Tage später in einem Gespräch mit «Der Fourrier». Insgesamt mussten nebst der Zwischenverpflegung ebenfalls



Unser Bild zeigt Lt Martin Knöpfel, Goldach.

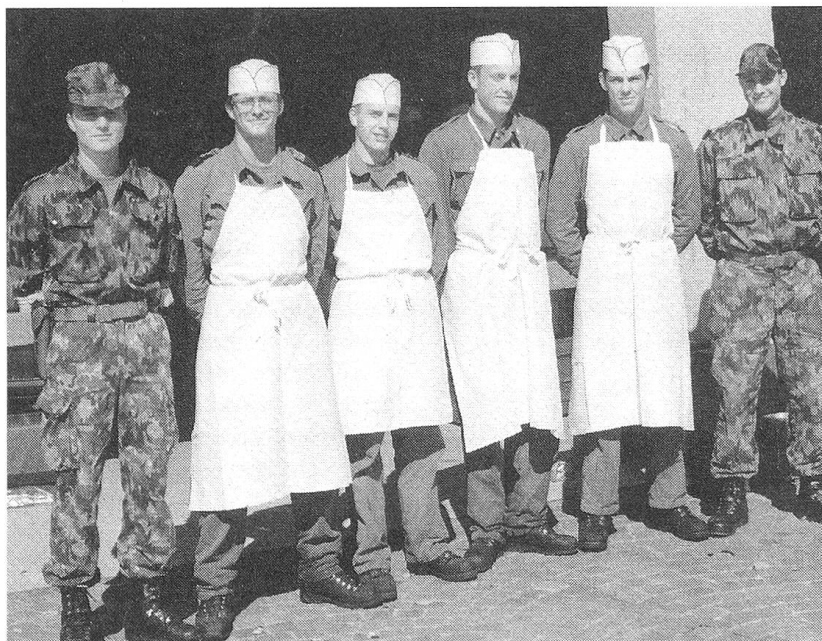
rund 1200 Mahlzeiten zubereitet werden. Für das Mittagessen in Schwyz (Pot-au-feu) bereitete die Küchenmannschaft 100 kg Fleisch, 210 kg Gemüse und 60 kg Brot zu. Auf eine speditive Verteilung wurde besonders geachtet und dazu 20 Wehrmänner eingesetzt. Ähnlich verlief die Verpflegung auch in Emmen, wo jedoch zivile Stellen für Einkauf und teilweise Zubereitung mithalfen.

Einzig die Koordination war manchmal schwerfällig

Müsste Lt Knöpfel erneut diese aufwendige Arbeit übernehmen, so würde er auf eine bessere Koordination zwischen privaten Organisations und der Truppe achten. «Leider hat der Informationsfluss nicht überaus optimal geklappt», meinte er. Ansonsten ist der dynamische Offizier zufrieden mit der ganzen Aktion.

Mehr Personal rekrutieren

Beim Gespräch mit Lt Knöpfel sprachen wir selbstverständlich



Four Patrick Heid (links) und Four Walter Käser (rechts) mit der verantwortlichen Küchenbrigade für die AMEF-Flab '93 in Emmen.

Fotos: Meinrad A. Schuler

auch über seine bisherigen Erfahrungen und Sorgen im allgemeinen Dienstbetrieb. So obliegen ihm bis zur 11. Woche insgesamt drei Schulen in Schwyz, Menzingen und Emmen. Vor allem müsse vermehrt darauf geachtet werden, dass genügend Fachpersonal rekrutiert werde. So fehlen ihm in Emmen zwei Küchenchefs und in

Schwyz wurden gar keine Küchengehilfen eingeteilt. Fazit: «Auf die Rekrutierung von Küchenpersonal muss vermehrt ein Auge geworfen werden», sagte er gegenüber dem «Der Fourier» und fügte hinzu: «Die Qualität darf auf keinen Fall nachlassen.» Ein Kränzchen windet er den Schulkommandanten, die jederzeit kooperativ mit dem Hell-

grünen Dienst zusammenarbeiten und die Arbeit schätzen.

«Der Fourier» wünscht allen weiterhin einen schönen und angenehmen Dienst!

Steckbrief

Name/Vorname Knöpfel Martin
militärischer Grad Lt Qm
Wohnort Goldach
Beruf HWV abgeschlossen; nahtloser Übergang ins Militär
Hobbies Musik (Akkordeon), lesen, schwimmen, skifahren «und bald Militär» Technischer Leiter Sektion Ostschweiz des SFV
Lieblingsmenü Rehpfeffer, Rotkraut, Spätzli

Adress- und Gradänderungen

● Verbandsmitglieder

an die Sektionspräsidenten oder an die im Sektionsnachrichtenteil erwähnte Meldestelle.

● Frei Abonnenten

an Buch- und Offsetdruckerei Müller AG, 6442 Gersau, Telefon 041 84 11 06, Fax 041 84 11 07

**Design
zum Essen
gern.
Und wir geben
erst noch
unseren Senf
dazu. Pasta.**



Walter Leuenberger AG
Teigwaren- und Senffabrik
CH-4950 Huttwil

Telefon 063 72 33 66, Telex 982 663
Telefax 063 72 34 52

